

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
Begrifflichkeit – »liberale Theologie« und »Sozialismus«	12
Wissenschaftstheorie und Methode	19
1 Fünf Gedankenbiografien und ihre Gemeinsamkeiten	25
1.1 Am Anfang: die individuellen und religiösen Sinnkrisen	27
1.2 Darwinismus, Materialismus, Sozialismus – Anfechtungen und Anregungen	30
1.3 Soziales Christentum, christlicher Sozialismus, nationaler Sozialismus – Die religiöse und nationale Umarmung des materialistischen Sozialismus	36
1.4 Zur Metaebene: Eine neoidealistiche Idee? – Der Sozialetatismus	42
2 Arthur Bonus (1864–1941)	49
2.1 Biografisches im Überblick	50
2.2 Der Beginn der »Germanisierung des Christentums« im christlich-sozialen Umfeld	57
2.3 Ein Programm zwischen Individualisierung und Nationalisierung von Religion	67
2.4 »Die Religion unter der Decke.« – Der deutsche Volkscharakter als Religion	73
2.5 »Deutsche Frömmigkeit«, Sozialismus, Militarismus – »Sozialer Staat« im Weltkrieg	78
3 Gustav Frenssen (1863–1945)	95
3.1 Biografisches im Überblick	96
3.2 Von kirchenfremd bis kulturprotestantisch – Gustav Frenssen um 1890–1895	111
3.3 Das Erwachen: völkisch-religiöses Christentum und nationalsoziale Gesinnung	118
3.4 Der theologisch-schriftstellerische Erfolg Gustav Frenssens bis 1905	125
3.4.1 Gustav Frenssen als christlicher Volksprediger – Die »Dorfpredigten«	126
3.4.2 Die »Dorfpredigten« in literarischer Form – »Jörn Uhl«	139
3.5 Popularisierte liberale Theologie mit nationalsozialer Note – »Hilligenlei«	151
3.6 Die Geschichtstheologie des »Bismarck« und der Weltkrieg	169
4 Gottfried Traub (1869–1956)	187
4.1 Biografisches im Überblick	188
4.2 Sozialethischer Nationalismus und Kapitalismus – Ideen bis 1914	203
4.3 Altnationalsozial – Die Wandlung zum »Kriegstheologen« und Deutschnationalen	223

5	Paul Rohrbach (1869–1956)	241
5.1	Biografisches im Überblick	242
5.2	»Evangelischer Sozialist« und Imperialist – Rohrbachs Jahrhundertwende	258
5.3	Die Deutschen als »Weltvolk« – Entwurf eines nationalsozialen Imperialismus	269
5.4	Überlegene Rasse, überlegene Moral – »Kulturpolitische Grundsätze«	276
5.5	»Der deutsche Gedanke in der Welt« – Rohrbachs Bild des deutschen Volkscharakters	285
5.6	Zwischenspiel: Den Krieg vor Augen – Warnungen vor Russlands Kriegsvorbereitung	297
5.7	Der »deutsche Krieg« und die »konservative Revolution«	300
5.8	Rückbesinnungen: national-christlicher »idealer Kommunismus« – Ein kurzer Ausblick	310
6	Friedrich Naumann (1860–1919)	317
6.1	Biografisches im Überblick	318
6.2	Pfarrer Naumanns sozialpolitische Grundlegungen als Christlich-Sozialer bis 1890	336
6.3	Christlicher Sozialismus – Theologische Neuorientierung und soziales »Volkschristentum«	344
6.4	Vom christlichen zum nationalen Sozialismus 1896 bis 1903	354
6.5	Naumann als nationaler Sozialist	360
6.6	»Demokratie und Kaisertum« – Dokument einer Begriffsverschiebung	370
6.7	Der »Hunnenpastor« – Theologie und Religion eines nationalsozialen Protestanten	375
6.8	Zwischen »liberaler« Politik und »Verdeutschung« des Christentums	388
6.9	»An die Gewehre!« für den »Volksstaat« – Rückkehr zum »Nationalsozialismus«	396
6.9.1	»Mitteleuropa« 1915 – Großdeutsche Chance des »Staats- oder Nationalsozialismus«	399
6.9.2	»Kriegsglaube« und »Volksstaat« – Naumanns Kriegssozialismus	406
7	Die Ideologie des protestantischen nationalen Sozialismus in der deutschen Geschichte	427
7.1	Religiöser und Nationaler Sozialismus um 1900	428
7.2	Nationalsoziales Gedankengut im 20. Jahrhundert	449
7.2.1	Nationalsoziale Ideologie bis 1918	450
7.2.2	Die Gründergeneration des nationalsozialen Gedankens in Weimar und »Drittem Reich«	453
	<i>Eskurs: Zur Vorläufer-Diskussion – von nationalsozial zum Nationalsozialismus von 1933?</i>	456
7.2.3	Die Folgegeneration in politischer Verantwortung – Theodor Heuss und Otto Nuschke in BRD und DDR	466
7.2.4	Politisierung des Protestantismus – Das Erbe »evangelischer Freiheit« im deutschen Sozialismus bis zur friedlichen Revolution 1989/90	472

Resümee: Eine geistige Revolte an der Schwelle des »Zeitalters der Extreme« 479

Anhang

Abkürzungsverzeichnis	489
Abbildungsverzeichnis	491
Quellen- und Literaturverzeichnis	493
Personenregister	513
Über den Autor	519